

Bürger-Schützenverein 1925 e. V. Düsseldorf-Rath

Chronik

2010

Die Wahlen im März ergeben keine großen Veränderungen. Lediglich Guido Blasberg als Platzmeister, Walter Jansen als Schießwart, Hajo Mertens als Jugendleiter treten nicht mehr an. Auch Günter Lange stellt sein Amt als Major zur Verfügung.

Ihnen folgen nach:

Als Platzmeister Sabine Lüpertz, als Schießleiter Dirk Oster, als Jugendwart Marion Derbort und als Major Peter Skirde.

Rüdiger Hinz (Central) gibt das Hauptmannsamt an Michael Thiebaud weiter.

Gut eine Woche vorher wird unser Chef Klaus-Peter Dahmen zum Nachfolger von Peter Justenhoven in das Amt des Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine gewählt.

Die Ausgehkette des Königs muss abgeändert werden, da kein Feld für weitere Eintragungen mehr frei ist.

Das Hallendach wurde repariert und die Bäume auf dem Platz sind vom Todholz befreit worden. Die Halle hat zwei neue Heizkörper erhalten. In der heizlosen Zeit wurde die Therme heruntergesetzt.

Neuer Stadtkönig wird Michael Mohr. Ein Novum – ein Rather löste einen Rather in diesem Amt ab.

WIR macht ihr erstes Sommerfest, - ein toller Erfolg. Der BSV bekommt eine Spende aus dem Erlös dieses Events.

Neues Regimentskönigspaar wird Manfred und Edith Peters (Reiterfreunde), neues Jungschützenkönigspaar Kevin Böhle (Wildschütz) und Ellen Mohr (Ges. Wildschütz, neue Schülerkönigin Katrin Derbort (Stadttrompeter) und neuer Pagenkönig Gideon Blasberg (Freischütz).

Im Januar des Folgejahres legt Ellen Mohr das Amt nieder.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins wird wegen starken Regens der Sonntagszug abgebrochen. Eine Fehlentscheidung, wie sich im Nachhinein herausstellte.

Michael und Sabine Mohr legen Ihre Ämter als Jugendwarte aus beruflichen Gründen nieder. Ebenso scheidet Platzmeister Karlheinz Blasberg aus dem Amt. Peter Lüpertz folgt ihm nach.

Auch in diesem Jahr wieder ein Nikolaustag von WIR.

2011

Neuer Hauptmann der Rheinperle wird Jens Cais. Dirk Maassen d.Ä. ist nicht mehr zur Wahl angetreten

Mitte Juni stirbt das Ehrenmitglied und Ehrenmajor Heini Beeck im Alter von nahezu 86 Jahren.

Oberst Joachim-Rainer Schönberg gibt das Amt des Obersten aus persönlichen Gründen auf.

WIR macht wieder das Sommerfest, der Bürger-Schützenverein bringt sich mit Bürger-Königsschießen mit in die Veranstaltung ein. Bürger-Königin wird (nach Jahrzehnten wieder) Kira Derbort.

Eine Woche vor Schützenfest findet erstmalig seit gut 50 Jahren wieder ein Generalappell auf dem Kirchplatz von Hlg. Kreuz statt. Fazit: Ein Anfang ist gemacht. Hajo Mertens wieder Jugendwart. Ebenfalls Jugendwart wird Willi Braun. Neuer Regimentskönig wird Wolfgang Freitag. Ihm zur Seite steht Doris Böhle, beide Gesellschaft Wildschütz. Tim Steffen von der Gesellschaft Helmut von Moltke ist neuer Jungschützenkönig. Neuer Schülerkönig ist Marcel Wüst, Gesellschaft Sappeure und neue Pagenkönigin wird Ronja Henze, Gesellschaft Wildschütz.

Wolfgang Schmitz (Freischütz) tritt die Nachfolge von Joachim-Reiner Schönberg als Oberst an. Neuer Major wird Jörg Westfeld (Central).

2012

Manfred Peters wird neuer Rittmeister der Reiterfreunde Rath. In der Jahreshauptversammlung im März wird Dietmar Derbort zusätzlicher Platzmeister, Peter Skirke wird vom Oberst in den Rang eines Oberstleutnants befördert.

Jungschützenkönig Tim Steffen legt aus persönlichen Gründen das Amt nieder.

Alex Dadaniak wird zum Ehrenmitglied des Regimentes ernannt.

Neue Regimentskönigin wird Karin Battel von der Damenschießsportgesellschaft. Ihr zur Seite steht Ehemann Peter (Reiterfreunde). Jungschützenkönigin darf sich Christina Glöck nennen. Florian Holzhauser (Rgt Derendorf) wird sie auf diesem Jahresweg begleiten.

Schülerkönig wird Jan Braun (1. Jäger). Pagenkönig wird Justin Steffen (Wildschütz).

Ehrenmitglieder des Regimentes werden Eu Zöllner (Barbara) und Bruno Sittard (Central).

2013

Im Januar gibt Gerry Ehler nach 18 Jahren Hauptmann der Tell das Amt in jüngere Hände. Der neue Hauptmann heißt Christian Jakobs.

88 Jahre besteht nun unser Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath. Er hat verschiedene politische Systeme überstanden und ist integraler Bestandteil des jetzigen Gesellschaftssystems. Vieles hat sich auf der Freizeitebene getan, nicht mehr zwei oder drei Fernsehprogramme, sondern 30 und mehr sind ständiger Gast in unseren Wohnzimmern. Dazu eine aberreiche Vielfalt von Unterhaltungsmöglichkeiten, die sich nicht mehr nur aufs Tanzen- oder Kinogehen beschränken. In dieser Zeit haben wir uns als Verein zu bewähren, eine Tradition und Überliefertes zu wahren. Videospiele verlieren irgendwann an ihrer Attraktivität, das Vereinswesen, so wie wir es kennen hat in 86 Jahren schlimmeres überstanden - und wir werden weiter bestehen!!